

# Niederschrift

## Wirtschafts- und Umweltausschuss

### WUA/2014-2019/15

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 07.06.2016  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Qualifizierungs- und Strukturförderungsgesellschaft mbH,  
Ziegeleistr. 56 in Genthin

---

Anwesend sind:

#### **Vorsitzender**

Herr Harry Czeke DIE LINKE

#### **Mitglieder des Gremiums**

Herr Lutz Nitz GRÜNE  
Herr Willi Bernicke DIE LINKE  
Herr Lars Bonitz CDU  
Herr Sebastian Hahn Pro Genthin  
Herr Volker Thiem CDU

#### **Beratende Mitglieder**

Herr Helmut Halupka SPD

#### **Sachkundige Einwohner**

Herr Gerhard Koschnitzke SPD

#### **Verwaltung**

Herr Thomas Barz Bürgermeister  
Frau Sibylle Vogt Protokollantin

Es fehlen:

#### **Mitglieder des Gremiums**

Herr Peter Bodamer LWG Fiener entschuldigt

#### **Sachkundige Einwohner**

Herr Ernst-Adolf Kampe CDU entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung  
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 3 Protokollkontrolle (Sitzungen 05.04.2016 und 10.05.2016)
- 4 Gesprächsrunde mit dem Geschäftsführer der QSG
- 5 Informationen der Verwaltung
- 5.1 Änderung der Erfassung und des Einsammeln des Laubes der Straßenbäume **2014-2019/Info-125**
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 7 Schließung der Sitzung

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit**

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden des Ausschusses Herr Czeke. Er be-

dankt sich nochmals bei Herrn Meißner für das Entgegenkommen, dass er die Mitglieder zu einem Informationsgespräch empfängt. Die Beschlussfähigkeit kann er feststellen.

**TOP 2      Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**TOP        Bekanntgabe Mitwirkungsverbot**

Es liegt kein Mitwirkungsverbot vor.

**TOP 3      Protokollkontrolle (Sitzungen 05.04.2016 und 10.05.2016)**

Zu den Protokollen werden keine weiteren Anmerkungen gegeben.

**TOP 4      Gesprächsrunde mit dem Geschäftsführer der QSG**

Herr Meißner gibt bekannt, dass er nur noch bis zum 30.06.2016 als Geschäftsführer tätig ist. Herr Lars Bonitz wird sein Nachfolger und wird derzeit eingearbeitet.

An Hand einer Übersicht zeigt er die Gesellschafterstruktur und das Organigramm der QSG und macht dazu einige Ausführungen.

Er stellt der Stadt Genthin die aufgezeigten Charts zur Verfügung, die dann als Anlage dem Protokoll beigefügt werden. Er bittet darum, diese vertraulich zu behandeln.

Gegründet wurde die QSG mbH damals mit fünf Gesellschaftern mit entsprechender Einzahlung von Gesellschafteranteilen. Zwischenzeitlich haben einzelne Gesellschafter gekündigt, sodass seit Januar 2016 nur noch der Fremdenverkehrsverein der einzige Gesellschafter ist.

Herr Koschnitzke stellt die Frage, ob die Touristenstation in Ferchland zum Jahresende aufgelöst wird.

Nach Aussage des Herrn Meißner ist hier noch keine Entscheidung getroffen worden. Auf Grund der roten Zahlen hat man signalisiert, den Pachtvertrag zu kündigen. Derzeit wird ein Wertgutachten erstellt. Sollte es sich rechnen lassen, wird die QSG diese behalten.

1992 wurde die Station von der QSG übernommen und ist dann vom Landkreis gepachtet worden. 2004 wurden von der QSG Waldflächen erworben. Es handelt sich hier um ein Areal von 50.000 qm.

Dazu fragt Herr Czeke an, ob Elbe-Parey dafür Interesse zeigt.

Herr Hahn merkt dazu an, dass man hier Maßnahmen ergreifen sollte, um diese Station weiter zu betreiben.

Herr Halupka geht nochmals auf die aufgezeigten 3 Mitarbeiter des Stadtkulturhauses ein. Werden diese nur im Stadtkulturhaus beschäftigt.

Gibt es Gründe, warum die einzelnen Gesellschafter ausgestiegen sind?

Es handelt sich um eine Vollzeit-, eine Teilzeit- und eine geringfügig Beschäftigte. Diese sind nicht nur im Stadtkulturhaus beschäftigt, sondern haben einen vielfältigen Einsatz. Gründe für das Aussteigen waren wirtschaftliche Verhältnisse.

Herr Nitz stellt voran, dass er für den Erhalt des Stadtkulturhauses sei. Das Stadtkulturhaus als Kita und Schule umzufunktionieren, hält er für zweifelhaft.

Es handelt sich hier um eine GmbH. Mit wie viel haftet die QSG daran? Wie hoch ist das Anlagevermögen?

Herr Bonitz weist darauf hin, dass man hier im Sinne des Unternehmens vorsichtig mit Zahlen umgehen sollte.

Er will verhindern, dass die QSG in die Negativschlagzeilen gerät.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Gesellschafter in der Pflicht waren, ihre Anteile einzuzahlen. Es ist damals alles ordentlich abgelaufen.

Herr Czeke ist auch für den Standorterhalt. Er kritisiert die Informationspolitik, die hier betrieben wird. Fragt an, wie es mit dem Wirtschaftsstandort aussieht, gibt es Erfolgsaussichten für die QSG.

Dazu merkt Herr Meißner an, dass derzeit intensive Gespräche laufen, die auch seriös sind.

Ansässig sind drei große Standortbetreiber, die Sinarmas Cepsa, Inprotec AG und Solvay AG.

## **TOP 5      Informationen der Verwaltung**

Der Bürgermeister gibt zur Information, dass die Prüfung der Straßenreinigungssatzung ergeben hat, keine Gebühren für Winterdienst zu erheben. Die Satzung muss dahingehend angepasst werden. Das hat zur Folge, dass die Stadt dadurch 75,0 T€ weniger Einnahmen hat.

Des Weiteren macht er nochmals auf die schlechte Haushaltssituation der Stadt aufmerksam. Derzeit liegt der Liquiditätskredit zwischen 4,5 Mio€ - 5,0 Mio€.

Die Verwaltung wird dem Stadtrat Veränderungsvorschläge hinsichtlich einer Anhebung der Steuersätze unterbreiten.

Er bittet eindringlich die Fraktionen, weitere Sparvorschläge zu unterbreiten. Man muss ernsthaft überlegen, was man weiter als freiwillige Aufgaben vorhalten will. (Bibliothek, Schwimmhalle etc.)

Er werbe dafür, Lösungen zu schaffen, um die Selbstverwaltung zu erhalten.

Dazu entspann sich ein Streitgespräch zwischen dem Bürgermeister und den Vorsitzenden.

**TOP 5.1    Änderung der Erfassung und des Einsammelns des Laubes der Straßenbäume 2014-2019/Info-125**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

\_ Kenntnis genommen

**TOP 6        Anträge, Anfragen, Anregungen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 7        Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird gegen 18.40 Uhr geschlossen.

(Harry Czeke)  
Vorsitzender des Wirtschafts- und  
Umweltausschusses

(Frau Vogt)  
Protokollant